



Detailansicht des Registereintrags

Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland (VBIO e. V.)

Aktuell seit 07.08.2026 13:12:56

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R002046
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	07.08.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	25.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: c/o Langenbeck-Virchow-Haus Luisenstraße 58/59 10117 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493027891916 E-Mail-Adressen: elbing@vbio.de berlin@vbio.de Webseiten: www.vbio.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge, Sonstiges, Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,05

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Prof. Dr. Markus Engstler**
Funktion: Präsident
2. **Prof. Dr. Christian Lindermayr**
Funktion: Schatzmeister

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. **Dr. Kerstin Elbing**
2. **Dr. Carsten Roller**

Gesamtzahl der Mitglieder:

5.059 Mitglieder am 31.12.2025, davon:

4.955 natürliche Personen

104 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (8):

1. Mitgliedschaft des VBIO im Naturschutzforum (NaFor e.V.)
2. Mitgliedschaft des Landesverbandes Bayern (Untergliederung) im Verband Freier Berufe in Bayern (VFB e. V.)
3. Mitgliedschaft des VBIO bei der Akkreditierungsagentur für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften, Informatik, Naturwissenschaften und Mathematik (ASIIN e.V.)
4. Mitgliedschaft des VBIO im Verein Nationale Forschungsdateninfrastruktur e. V. (NFDI e.V.)
5. Mitgliedschaft bei European Animal Research Association (EARA)
6. Mitgliedschaft bei Tierversuche Verstehen
7. Mitgliedschaft bei Informationsdienst Wissenschaft (idw-online.de)
8. Mitgliedschaft bei "MINT - Zukunft schaffen"

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (12):

Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Schulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Artenschutz/Biodiversität; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Tierschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Selbstverständnis und Ziele

Der VBIO ist das Dach der biowissenschaftlichen Fachgesellschaften und seiner Landesverbände. Ziel ist es die Interessen aller biowissenschaftlichen und biomedizinischen Disziplinen effektiv zu vertreten.

Gemäß § 2 der Satzung ist Zweck des Verbandes die Förderung von Wissenschaft und Forschung, von Bildung und Erziehung im Bereich der Biowissenschaften und angrenzender Disziplinen im Dienste der Allgemeinheit.

Ziele im Sinne des Lobbyregistergesetzes

In den Anwendungsbereich des Lobbyregistergesetzes fallende Tätigkeiten betreffen gemäß § 3 der Satzung:

2. Förderung und Pflege der Forschung und Lehre in den Biowissenschaften und ihrer Didaktik
3. Förderung des Biologieunterrichts an allen Schulformen und außerschulischen Bildungseinrichtungen
5. Förderung der biologieorientierten Aus-, Fort- und Weiterbildung
6. Förderung des Verständnisses der Biowissenschaften und ihrer Anwendungen in der Öffentlichkeit
8. Förderung der organismischen und ökosystembezogenen Biologie, des Schutzes der biologischen Vielfalt sowie des wissenschaftlich fundierten Natur- und Umweltschutzes
9. Beratung und Zusammenarbeit mit Gesetzgebungs- und Verwaltungsorganen sowie Institutionen der Forschungsförderung im Sinne der vorgenannten Zwecke

Beispiele:

In der Vergangenheit war der VBIO unter anderem in folgenden Themenfeldern aktiv: Bedeutung der Grundlagenforschung, Tierversuche, Neue Züchtungsmethoden, Naturschutz, „Access and Benefit Sharing“ bzw. Nagoya Protokoll, Klimawandel und Klimawandelanpassung

Instrumente:

Der VBIO veranstaltet - auch gemeinsam mit anderen - Fachgespräche und erstellt Pressemitteilungen, Stellungnahmen bzw. Positionspapiere. Er übermittelt diese im Rahmen von Verbändeanhörungen oder sendet sie direkt an Abgeordnete des Bundestages bzw. an die zuständigen Ministerien.

Gemeinsam mit DPG, DVGeo, GDCh und DMV veranstaltet der VBIO Parlamentarische Abende zu naturwissenschaftlichen Themen.

Konkrete Regelungsvorhaben (6)

1. Wissenschaftszeitvertragsgesetz - Einbringen der speziellen Sichtweisen /Herausforderungen einer experimentell arbeitenden Wissenschaft

Beschreibung:

Keine Öffnung im Rahmen von Tarifverträgen

Verlängerung der zulässigen Befristungsdauer für Postdocs.

Mehr Flexibilität bei der Befristung studienbegleitender Beschäftigung

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 15624/24 [alle RV hierzu]

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11479 (Vorgang) [alle RV hierzu]

auf die Kleine Anfrage - Drucksache 20/11265 - Prekäre Arbeitsverhältnisse in der
Wissenschaft - Zur Novellierung des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMBF (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

WissZeitVG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Hochschulbildung [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV
hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2405270034 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 15.05.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

2. Änderung des Tierschutzgesetzes und des Tiererzeugnisse-Handels- Verbotsgesetzes**Beschreibung:**

Gesetzliche Klarstellung, dass bei für Forschungszwecke gezüchteten Tieren ein vernünftiger Grund für das Töten von Versuchstieren auch dann vorliegt, wenn diese nicht im Versuch verwendet werden können und wenn alle Möglichkeiten, diese Tiere auf andere Weise zu nutzen (Kaskadenregelung), ausgeschöpft sind.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 256/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Tierschutzgesetzes und des Tiererzeugnisse-
Handels-Verbotsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMEL (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

TierSchG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Tierschutz [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

3. Gefährdete biowissenschaftlichen Datenbanken erhalten**Beschreibung:**

Die Bundesregierung soll sich (ggf. zusammen mit weiteren Partnern - auch auf der europäischen Ebene) für den langfristigen Erhalt der für die biowissenschaftliche Forschung

zentralen Datenbanken einsetzen, die durch die Streichungen beim US-NIH verursacht werden.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/369 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Sicherung und Zugänglichmachung bedrohter wissenschaftlicher Datenbestände

Interessenbereiche:

Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

4. **Ratifikationsgesetz zum BBNJ-Übereinkommen**

Beschreibung:

Zügige Ratifikation des Übereinkommens wird begrüßt. Alle darunter anfallenden Regelungen (insbesondere Umsetzungsgesetz Drucksache 21/3543) müssen so umgesetzt werden, dass wissenschaftliche Untersuchungen auf Hoher See weiterhin rechtssicher möglich sind. Auf die Angemessenheit der Dokumentationsverpflichtungen ist - gerade auch in Hinblick auf weniger strikte Handhabung in anderen Ländern - zu achten.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/3542 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zu dem Übereinkommen vom 19. Juni 2023 im Rahmen des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen über die Erhaltung und nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt der Meere von Gebieten außerhalb nationaler Hoheitsbefugnisse

Zuständiges Ministerium: BMUKN [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2606040002 (PDF - 7 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 26.09.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]

5. **Ausführungsgesetz zum BBNJ-Übereinkommen**

Beschreibung:

Auch im Kontext des Ratifizierungsgesetzes (BR-Drucksache 783/25):

Sicherstellen, dass die wissenschaftliche Erforschung der Hohen See und der genetischen Ressourcen in Deutschland/von deutschen Schiffen weiterhin möglich bleibt und die Verpflichtungen aus dem Übereinkommen auch im Vergleich zu Regelungen anderer Staaten verhältnismäßig bleiben. Rechtssicherheit.

Vermeidung unterschiedlicher Standards/Definitionen zu "Nutzung" und "Digitalen

Sequenzinformationen" in unterschiedlichen internationalen Kontexten (z. B. Saatgutvertrag, Nagoya-Protokoll...)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/3543 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Ausführung des Übereinkommens im Rahmen des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen über die Erhaltung und nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt der Meere von Gebieten außerhalb nationaler Hoheitsbefugnisse (Hochseeschutzgesetz - HochseeSchG)

Zuständiges Ministerium: BMUKN [alle RV hierzu]

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 783/25 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zu dem Übereinkommen vom 19. Juni 2023 im Rahmen des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen über die Erhaltung und nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt der Meere von Gebieten außerhalb nationaler Hoheitsbefugnisse

Zuständiges Ministerium: BMUKN [alle RV hierzu]

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 777/25 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Ausführung des Übereinkommens im Rahmen des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen über die Erhaltung und nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt der Meere von Gebieten außerhalb nationaler Hoheitsbefugnisse (Hochseeschutzgesetz - HochseeSchG)

Zuständiges Ministerium: BMUKN [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2606040001 (PDF - 7 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 26.09.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]

6. Gesetz zur Stärkung der Natürlichen Infrastruktur und zur Fortentwicklung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung

Beschreibung:

Für die Flächen, deren Schutz im überragenden öffentlichen Interesse liegt, besteht keine Rechtssicherheit, da weitreichende Ausnahmeregelungen für die Landes- und Bündnisverteidigung sowie für verschiedene Infrastrukturvorhaben bestehen, die bereits durch andere Gesetze als überragend eingestuft sind, z.B. Energie, Verkehr, Wasserstoff und Bau.

Die Lockerung des Naturraumbezugs bei Kompensation birgt die Gefahr, dass lokale Biodiversitätsverluste nicht immer ortsnahe ausgeglichen werden und es damit lokal zu Nettoverlusten kommt.

Referentenentwurf:

Referentenentwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Natürlichen Infrastruktur und zur Fortentwicklung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 06.07.2026

Federführendes Ministerium: BMUKN [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2608070012 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 09.07.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

430.001 bis 440.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

VBIO_Finanzbericht_2025.pdf